

Cisco QuickVPN-Installationstipps für Windows-Betriebssysteme

Ein Video mit Installationstipps für Quick VPN finden Sie unter <http://youtu.be/hHu2z6A78N8>

Ziel

Cisco QuickVPN ist eine kostenlose Software für den Remote-Zugriff auf ein Netzwerk. Es ist einfach auf einem PC zu installieren und zu verwalten. QuickVPN ist mit dem Windows-Betriebssystem kompatibel (sowohl mit der 32-Bit- als auch mit der 64-Bit-Version). Damit QuickVPN ordnungsgemäß funktioniert, müssen eine Reihe von Anforderungen deaktiviert werden, um die VPN-Verbindung mit dem Netzwerk sicherzustellen.

In diesem Artikel werden die Anforderungen und Tipps für die korrekte Ausführung von QuickVPN erläutert. Außerdem wird erläutert, wie QuickVPN Zugang zu Ihrem Netzwerk erhält.

Unterstützte Geräte

â€¢RV215W
â€¢RV110W
â„ƒ» RV180/RV180W
â„ƒ» RV120W
â„ƒ» RV220W
RV016
â„ƒ» RV042/RV042G
RV082
â„ƒ» RVS4000
â„ƒ» SA520/SA520W
SA 540
â„ƒ» WRV200
â„ƒ» WRV210
â„ƒ» WRVS4400N
â„ƒ» Windows XP, Windows Vista, Windows 7

QuickVPN-Prozess

Im Folgenden wird erklärt, wie QuickVPN auf Ihrem Computer funktioniert und warum es wichtig ist, die Anforderungen zu erfüllen, bevor Sie QuickVPN ausführen.

1. Der Client stellt über SSL (Secure Socket Layer) eine Verbindung zum Router her. Die Verbindung verwendet die Portnummer 443 oder 60443 (abhängig von der VPN-Konfiguration auf dem Router) und sucht nach einem Zertifikat. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [Routeranforderungen](#).

Hinweis: Wenn Sie ein Zertifikat verwenden, stellen Sie sicher, dass es auf Ihrem Computer gespeichert ist. Klicken Sie andernfalls auf **Nein**, um kein Zertifikat zu verwenden, wenn die Zertifikatswarnmeldung angezeigt wird.

2. Benutzername und Kennwort des Clients werden vom Router authentifiziert. Sobald der Benutzer authentifiziert ist, wird der IPSec-Tunnel eingerichtet.

Hinweis: Wenn Sie sich nicht beim VPN anmelden können, wird eine Fehlermeldung angezeigt.

3. Der Client sendet ein ICMP-Echo-Anforderungspaket an die interne IP-Adresse des Routers. Der Router antwortet mit einem ICMP-Echo-Reply-Paket. Der Zweck besteht darin, eine Verbindung zwischen beiden Enden herzustellen. Aus diesem Grund müssen Sie sicherstellen (abhängig von Ihrem Betriebssystem), dass die richtigen Anforderungen für ICMP eingestellt werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [Betriebssystemanforderungen für Windows Vista/Windows 7](#).

Hinweis: Wenn die Verbindung fehlschlägt, wird die Fehlermeldung Remote Gateway Not Responding (Remote-Gateway reagiert nicht) angezeigt.

Router-Anforderungen

Nachfolgend finden Sie eine Liste der Anforderungen, die Ihr Small Business-Router erfüllen muss.

âf» Die Remote-Verwaltung muss für die Ports 443 und 60443 aktiviert sein.

âf» Benutzer müssen den VPN-Tunnel erstellen und aktivieren.

âf» Bei Benutzername und Passwort wird zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden und die Eingabe muss an beiden Enden der Verbindung übereinstimmen.

âf» Pro Benutzerkonto ist nur eine Verbindung zulässig.

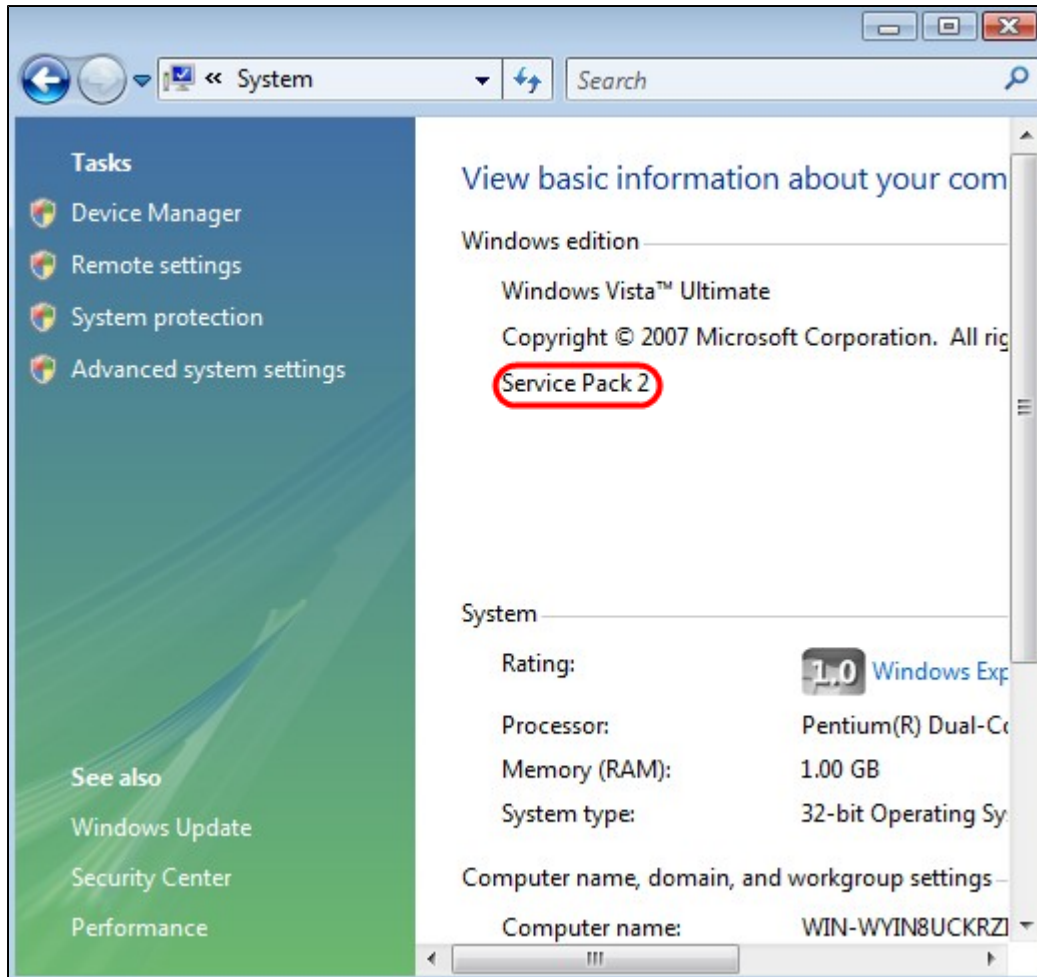
âf» Das Subnetz des lokalen Netzwerks muss sich vom Subnetz des Remote-Netzwerks unterscheiden.

âf» Wenn Sie ein Zertifikat verwenden, muss die Zertifikatsdatei auf Ihrem Computer im Ordner QuickVPN Client gespeichert werden.

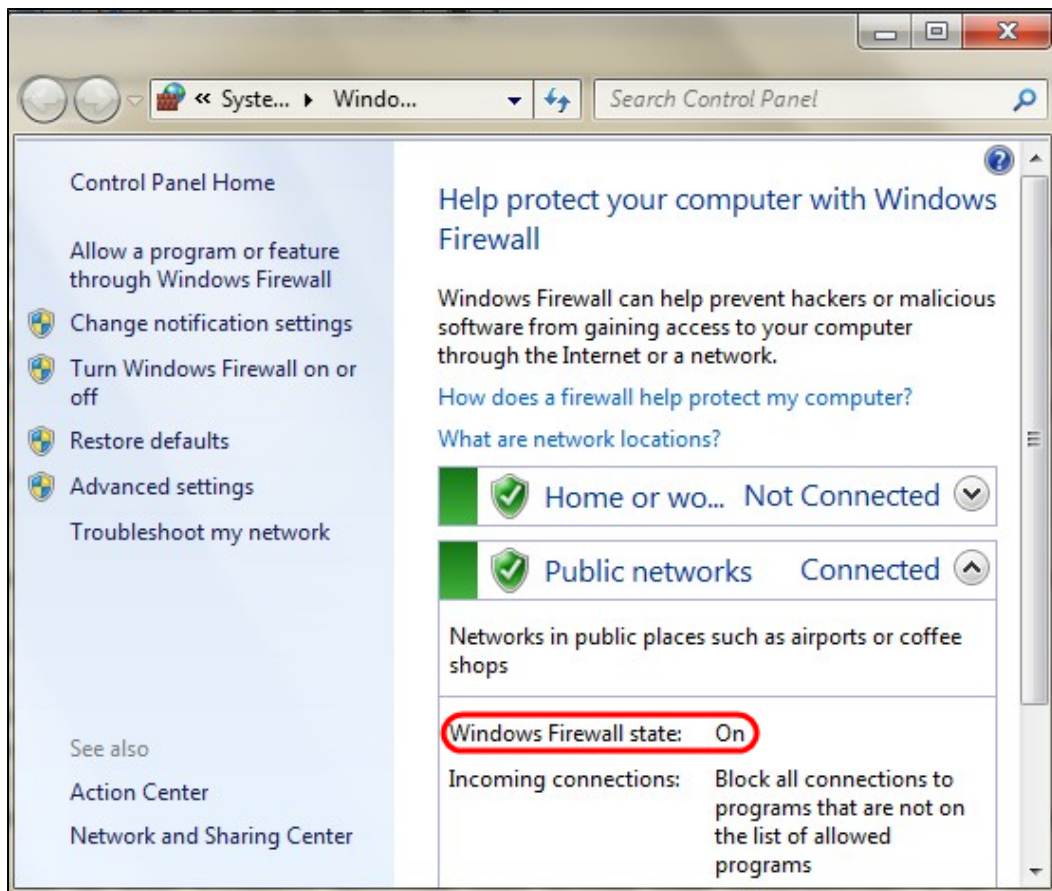
Windows Vista/Windows 7 - Betriebssystemanforderungen

Schritt 1: Wenn auf Ihrem Computer Windows Vista installiert ist, muss Service Pack 2- oder Vista Service Pack 2-Kompatibilität für Windows 7 installiert sein. Wählen Sie dazu **Start > Computersystemeigenschaften**. Wenn Ihr Computer über Windows 7 verfügt, überspringen Sie diesen Schritt.

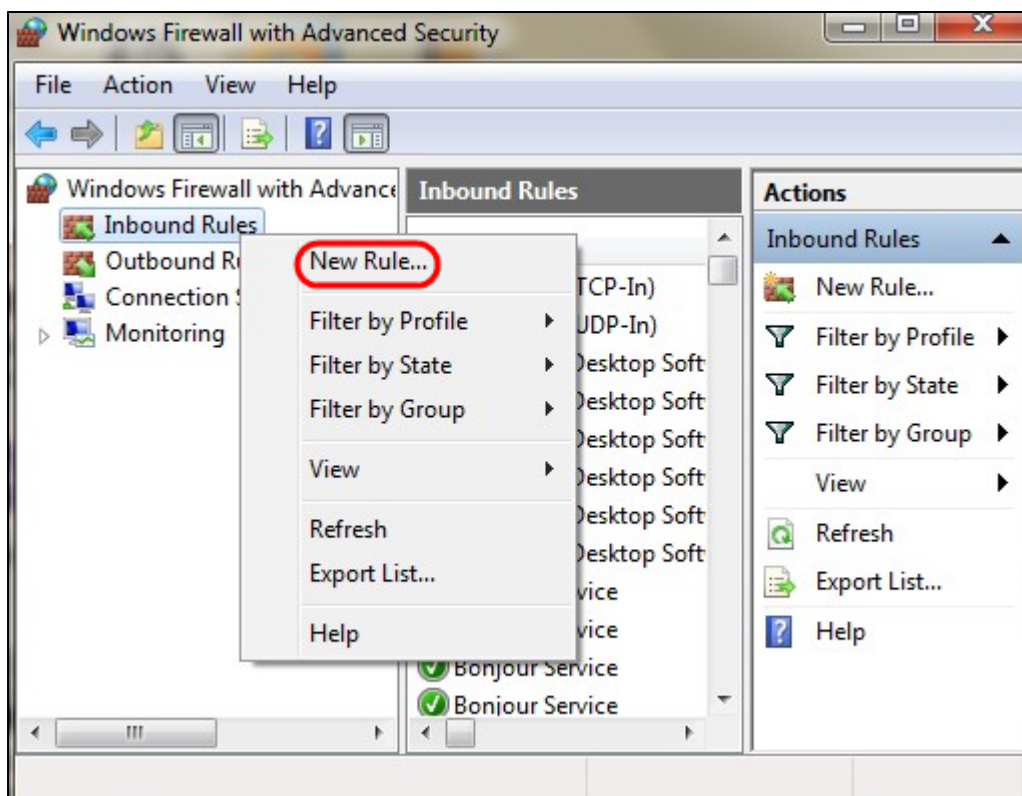
Hinweis: Wenn das Service Pack unter Windows Vista nicht installiert ist, wählen Sie **Start > Alle Programme > Windows Update aus**, um das System zu aktualisieren.



Schritt 2: Die Windows-Firewall muss aktiviert sein. Wählen Sie dazu **Start > Systemsteuerung > System und Sicherheit > Windows-Firewall** aus.

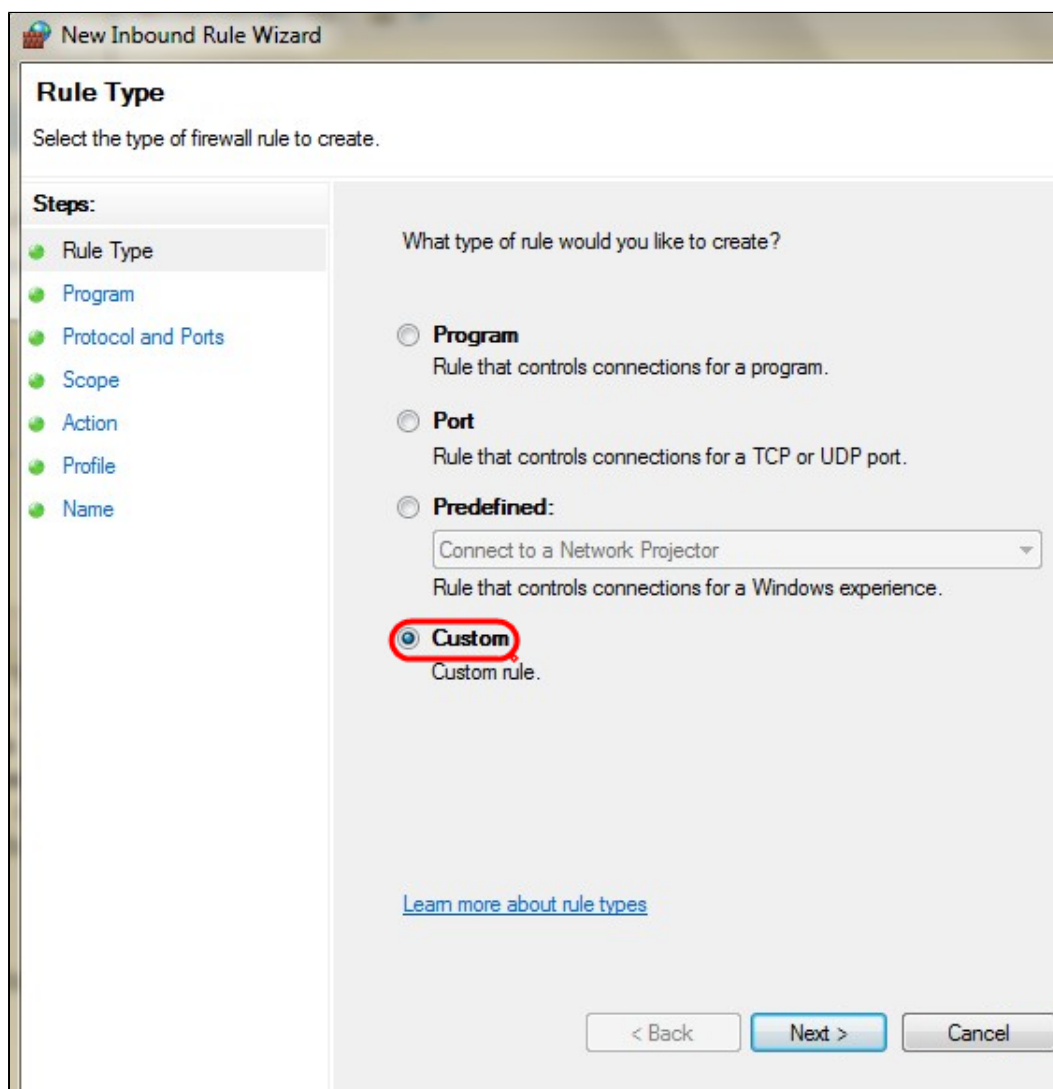


Schritt 3: Es muss eine Regel erstellt werden, die ICMP-Paketübertragungen (Internet Control Message Protocol) zulässt. Wählen Sie dazu **Start > Systemsteuerung > System und Sicherheit > Windows-Firewall > Erweiterte Einstellungen**. Das Fenster *Windows-Firewall mit erweiterter Sicherheit* wird geöffnet:

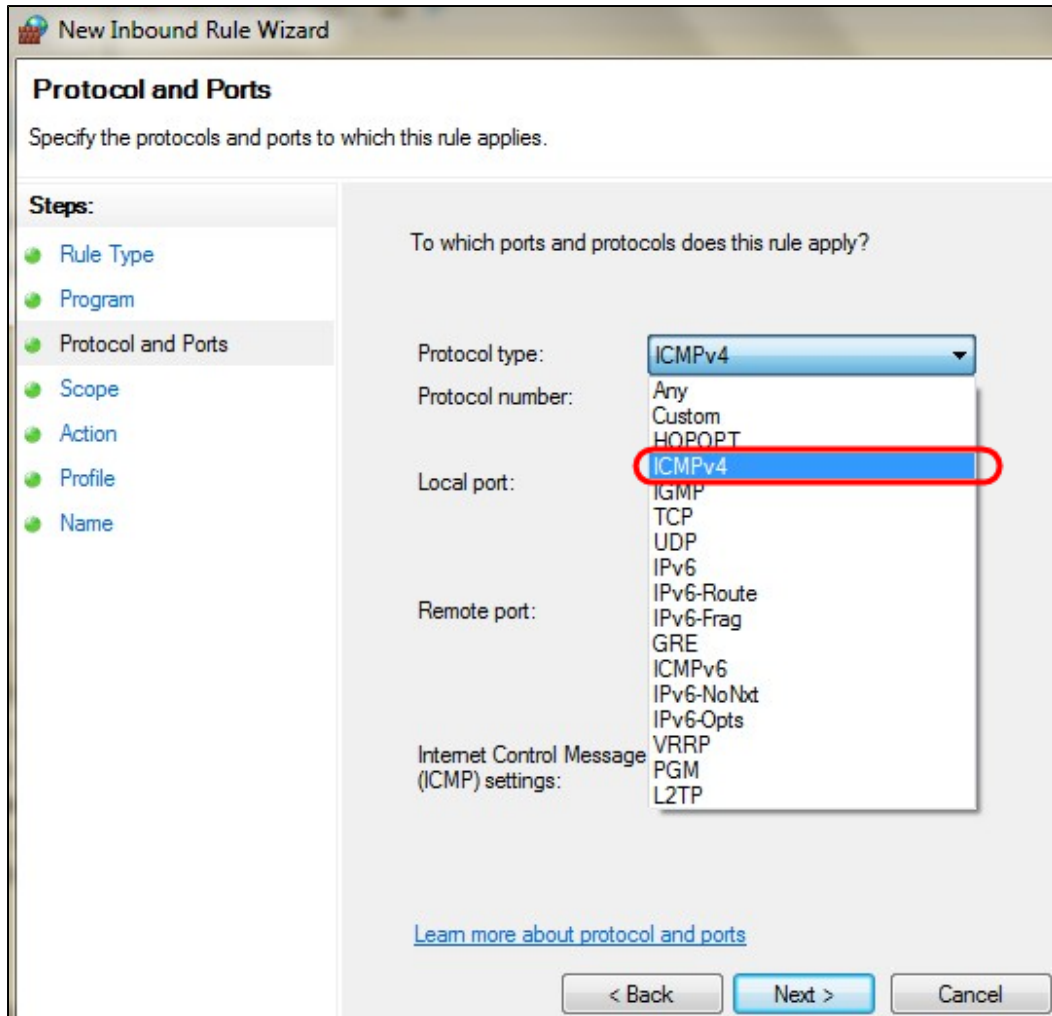


Schritt 4: Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Eingehende Regeln**, und wählen Sie **Neue**

Regel. Die Seite *Assistent für neue eingehende Regeln* wird geöffnet:



Schritt 5: Klicken Sie auf **Benutzerdefiniert**, um eine benutzerdefinierte Regel zu erstellen.



Schritt 6: Wählen Sie in der Dropdown-Liste "Protokolltyp" die Option **ICMPv4** aus.

Hinweis: Die anderen Felder können als Standardkonfiguration beibehalten werden.

New Inbound Rule Wizard

Name

Specify the name and description of this rule.

Steps:

- Rule Type
- Program
- Protocol and Ports
- Scope
- Action
- Profile
- Name

Name:
ICMP Echo Request

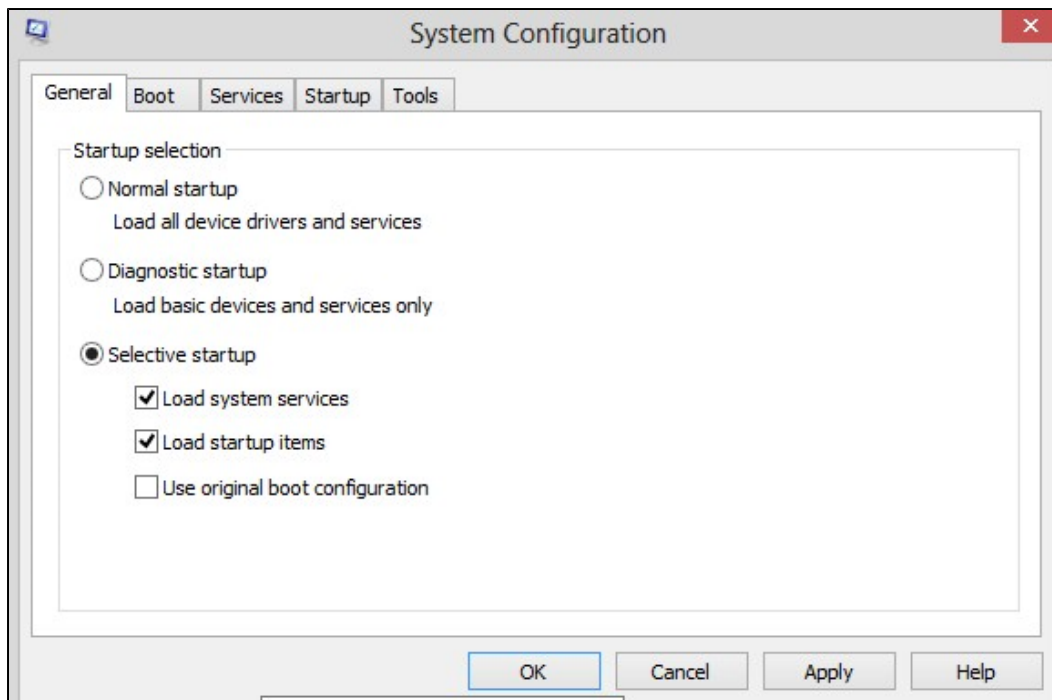
Description (optional):

< Back Finish Cancel

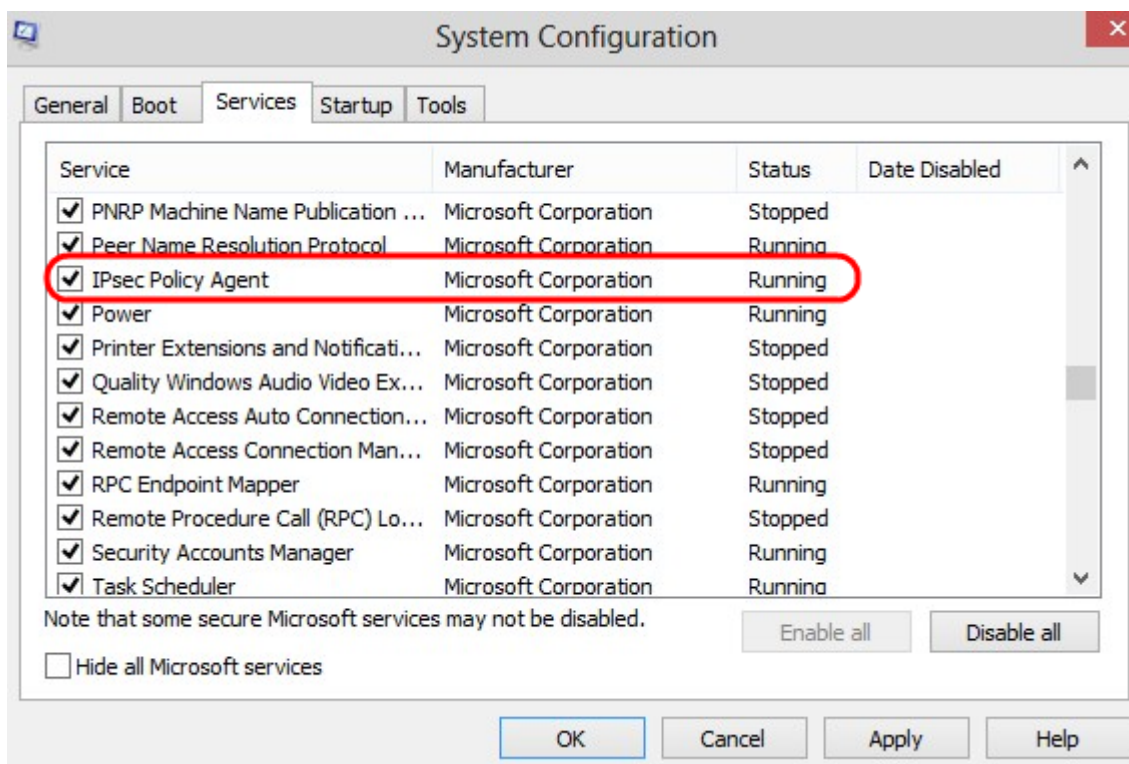
Schritt 7. Geben Sie im Feld Name einen Namen ein, der diese Regel beschreibt.

Schritt 8: Klicken Sie auf **Beenden**.

Schritt 9. Der IPSec-Dienst muss ausgeführt werden. Um dies zu überprüfen, klicken Sie auf **Start**, und geben Sie im Feld Programme/Dateien durchsuchen den Befehl **msconfig ein**. Das Fenster *Systemkonfiguration* wird geöffnet:



Schritt 10. Klicken Sie auf die Registerkarte **Dienste**, um sicherzustellen, dass der IPSec-Richtlinien-Agent aktiviert ist. Wenn sie nicht aktiviert ist, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **IPSec Policy Agent**, um den IPSec-Dienst zuzulassen.



Schritt 11. Klicken Sie auf **Apply**, um die Einstellungen zu speichern.

Informationen zu dieser Übersetzung

Cisco hat dieses Dokument maschinell übersetzen und von einem menschlichen Übersetzer editieren und korrigieren lassen, um unseren Benutzern auf der ganzen Welt Support-Inhalte in ihrer eigenen Sprache zu bieten. Bitte beachten Sie, dass selbst die beste maschinelle Übersetzung nicht so genau ist wie eine von einem professionellen Übersetzer angefertigte. Cisco Systems, Inc. übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit dieser Übersetzungen und empfiehlt, immer das englische Originaldokument (siehe bereitgestellter Link) heranzuziehen.